

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte entsprechen, wenn nicht durch eckige Klammern gekennzeichnet, den von Fritz Meier auf den einzelnen Blättern verzeichneten Kopftiteln. Nota bene: arabische und persische Ausdrücke können sowohl in wissenschaftlicher Umschrift als auch in deutscher Wiedergabe vorkommen (šī'a und Schia, Mohammed und Muḥammad).

---

Signatur: **NL 0323 : D 1.1.15.3**  
Titel: Taṣliya: Grundpflicht und Lohn  
Umfang: 43 Bl. ; A4  
Dokumentart: Typoskript  
Bemerkung: Enthält Belege zur Wirksamkeit der Segenssprache auf Mohammed (Taṣliya).

---

taṣliya: Grundpflicht und Lohn

zu den Grundpflichten, 2  
Folgen für Unterlassung  
    Drohung und Strafe, 2  
    ["auf die Nase drücken"], 2  
Sinn und Zweck [Übersetzungen aus Manūfī: Ġamharat al-awliyā'; Sūrābādī: Tafsīr-i Qur'ān-i karīm; u.a.], 3  
entsühnende Wirkung, 1  
Sinn, Zweck und Lohn: Höflichkeit [Übersetzung aus aš-Šarqī (al-'Umarī): Buġyat al-mustafīd], 2  
Belohnung, Unterlassungssünde, 1  
hilft in konkretisierender Gestalt am Jüngsten Tag oder nach dem Tod, 1  
Wirksamkeit im Gebet angeblich schon vorislamisch, 1  
Brautpreis für Eva, 1  
Lohn [Übersetzungen aus Bārīzī: Tawṭīq 'urā l-īmān (Hs Sprenger 127a); u.a.], 4  
als Mittel, 2  
Lohn der taṣliya, auch Gleichwerte, 2  
als Mittel [Übersetzung aus 'Umar ar-Ragrāgī der Jüngere: Hidāya; u.a.], 2  
Verschenken der taṣliya und des Lohnes an Mohammed, 3  
    siehe auch **stellvertretende Wallfahrt**, Verschenken der taṣliya an Mohammed  
Anthropolatrie, Verschenken der Sünde, 1  
Verschenken oder Verkaufen des Gottesdienstes, christlich, 1  
als Mittel, 1  
als Mittel der inneren Reinigung, 1  
Wirksamkeit [Übersetzung algerischer Volkspoesie], 2  
vor Mohammed im Traum, 1  
direkt zu Mohammed gesprochen ('alayka), 4  
Mohammed braucht unsere taṣliya nicht, 2  
Sinn der taṣliya und des Verschenkens ihres Lohnes an Mohammed, 1